

# Im Dauereinsatz für unsere Sicherheit

60 Rettungsschwimmer sorgen für sicheren Badespaß an den Stränden der Lübecker Bucht.

**Ostholstein.** Zum Start der Feriensaison ist das DLRG-Team Lübecker Bucht mit gut 60 Rettungsschwimmern im Einsatz, um von Scharbeutz bis Rettin für Sicherheit beim Badespaß an Stränden und Seen zu sorgen.

Rund 50 000 Wachstunden kommen während einer Sommersaison in den Ostseeorten Scharbeutz, Haffkrug, Sierksdorf, Neustadt in Holstein, Pelzerhaken und Rettin zusammen. Die DLRG Wache von Scharbeutz ist mit etwa 40 Rettungsschwimmern für den Bereich Sierksdorf, Haffkrug, Scharbeutz eine der größten Wasserrettungsstationen in Deutschland. Die ehrenamtlichen Rettungsschwimmer kommen aus allen Bundesländern an die Lübecker Bucht. Viele von ihnen nutzen ihren Urlaub, um ihren ehrenamtlichen Dienst anzutreten. Vor Ort erhalten sie lediglich Kost und Logis und eine kleine Aufwandsentschädigung.

„Die DLRG ist ein sehr wichtiger und verlässlicher Partner



Die ehrenamtlichen Rettungsschwimmer der DLRG sind ab sofort wieder im Einsatz.

Foto: Hfr

der Tourismus-Agentur. Neben dem täglichen Einsatz für die Badesicherheit unserer Gäste, arbeiten wir auch bei touristischen Wassersportveranstaltungen zusammen – wie zum Beispiel beim Mercedes-Benz SUP World Cup, der am vergangenen Wochenende nun bereits zum dritten Mal in Scharbeutz stattgefunden hat“, erklärt André Rosinski,

Vorstand der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB). „Aufgrund unserer engen Zusammenarbeit und der Wichtigkeit der DLRG für unsere Küste, unterstützen wir mit einem maßgeblichen Sponsoring die Arbeit der Rettungsschwimmer“, berichtet André Rosinski.

Peter Franz, der Abschnittsleiter für die DLRG Wache

Scharbeutz freut sich über das finanzielle Engagement der Tourismus-Agentur: „Die Ehrenamtlichen machen hier einen tollen Job, wir tun unser Bestes und dass die Tourismus-Agentur als zentrale touristische Organisation der Region sich auch maßgeblich mit einbringt, ist ein gutes Zeichen für die Wassersicherheit an unseren Stränden.“ KG